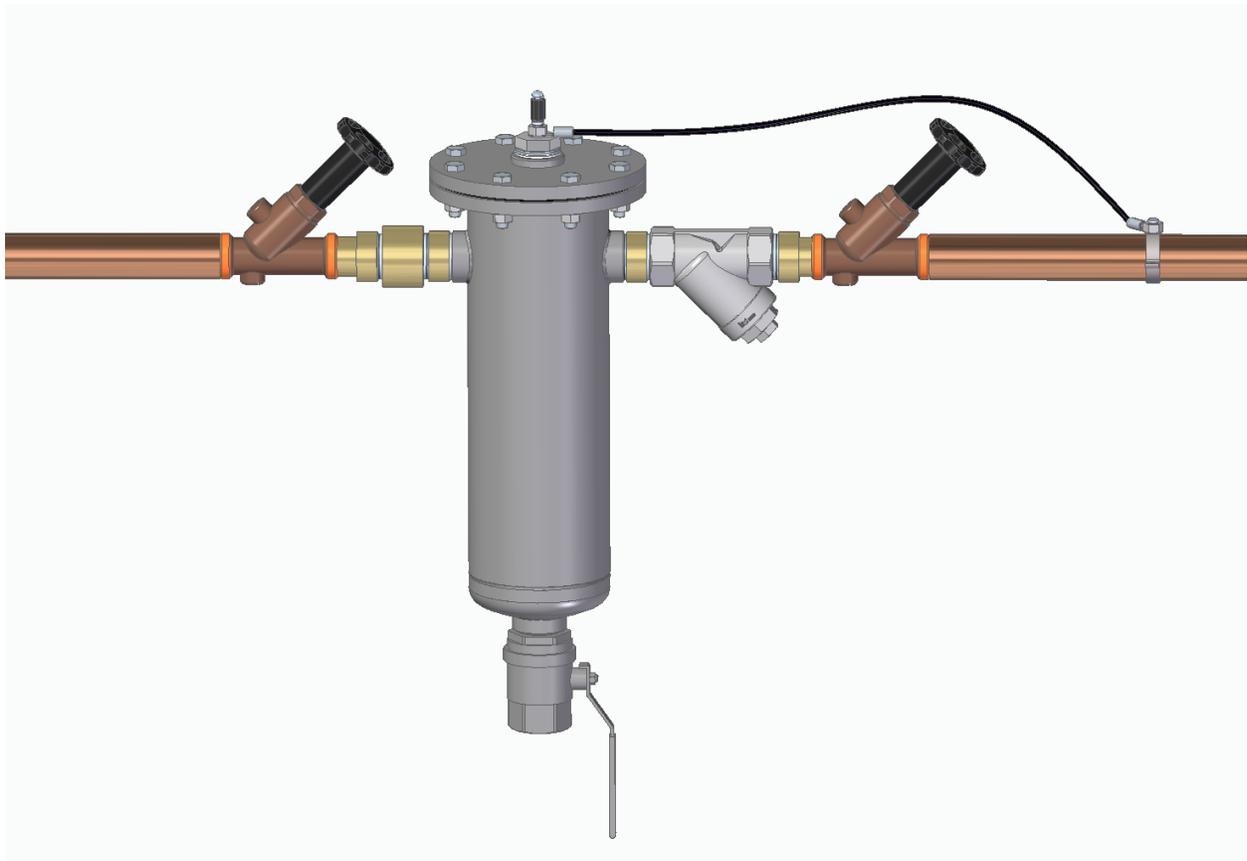


Bedienungsanleitung

Korrosionsschutzgerät KKS 100



Inhaltsverzeichnis

- 1. Sicherheitshinweise..... 3
- 2. Produktbeschreibung 3
- 3. Technische Daten 4
- 4. Lieferumfang und Geräteaufbau..... 5
- 5. Einbau 6
 - 5.1 Einbauvorschlag mit Montageset (18 mm Rohr)..... 6
- 6. Betriebshinweise 7
 - 6.1 Anodenwechsel 7
 - 6.2 Reinigung..... 7

1. Sicherheitshinweise

Die Installation geht zu Lasten des Kunden. Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden, die durch Installationsfehler und Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung entstehen. Die Ausführung der Arbeiten darf nur durch Fachhandwerker erfolgen.

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen. Die Bedienungsanleitung ist jederzeit griffbereit aufzubewahren. Personen- und Sachschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, sind durch das Produkthaftungsgesetz nicht abgedeckt. Für sonstige Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

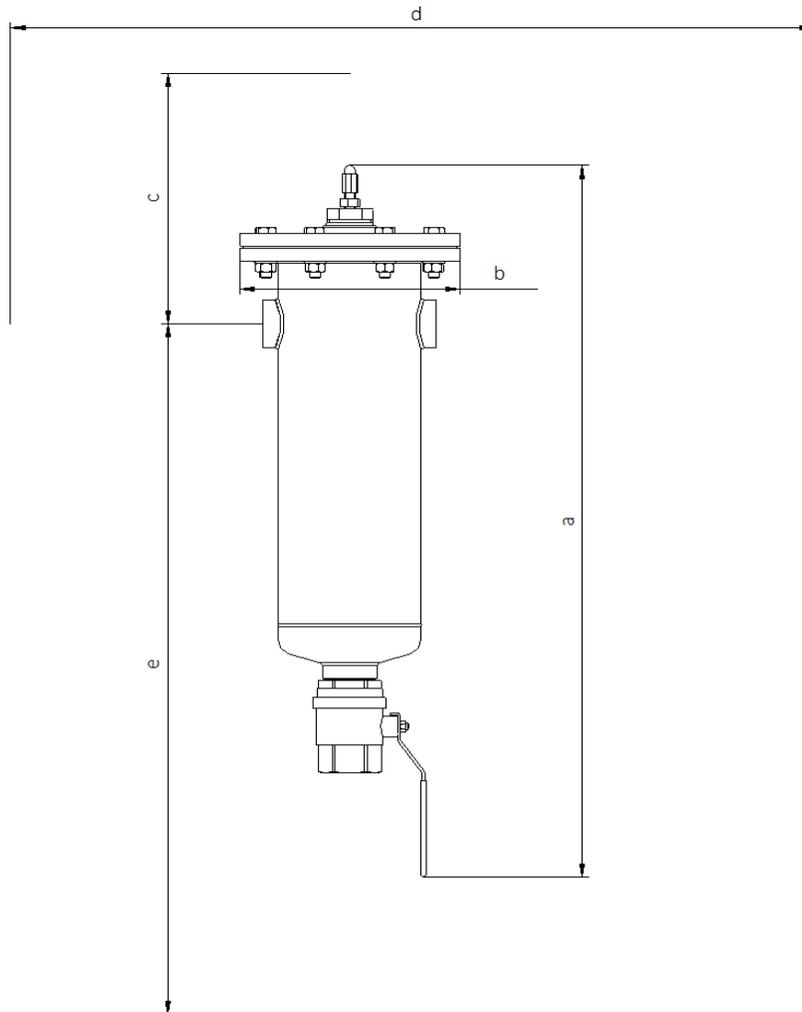
Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren und helfen Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung unbedingt erforderlich. Die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten. Jeder Bediener / Betreiber ist für die Einhaltung der für ihn geltenden Vorschriften selbst verantwortlich und muss sich selbstständig um die jeweils neuesten Vorschriften bemühen.

2. Produktbeschreibung

Nach Aussage des Deutschen Vereines für Gas- und Wasserfaches e.V. sind Schäden durch Lochkorrosion an Warmwasserinstallationen aus Kupfer ein sehr häufiges Phänomen. Die dadurch verursachten Wasserschäden sind durch enorme Kosten und Aufwand zu beseitigen. Gemäß GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) passieren alle 30 Sekunden ein Leitungswasserschaden in Deutschland, die nach Experten jedes Jahr 2,3 Mrd. Euro Kosten deutschlandweit verursachen. Wenn Schäden an einer Kupferleitung auftreten, ist ein Austausch der einzelnen schadhafte Rohre nicht ausreichend, um zukünftige Schäden durch Lochkorrosion zu vermeiden. Nach den Ergebnissen aus den vor Ort Inspektionen von der DVGW passieren einzelne Rohrbrüche mehrmals, auch wenn sie nicht so alt sind. Die Wassereigenschaften haben nach einer Recherche vom DVGW keinen Einfluss auf die Häufigkeit der Rohrbrüche und somit ist eine reine Behandlung des Wassers nicht hilfreich.

Um diese Kosten erst gar nicht entstehen zu lassen, haben wir auf natürliche Weise mit dem Prinzip des kathodischen Elementes unser Korrosionsschutzgerät für alle metallischen Rohre und insbesondere Kupferrohre entwickelt. Als Hersteller von Opferanoden seit mehr als 20 Jahren haben wir mit dem Korrosionsschutz von metallischen Oberflächen, die mit Wasser in Kontakt kommen, jahrelang Erfahrung. Die im Gerät verbaute Signal-Magnesiumanode mit einer speziellen Legierung verbraucht sich und setzt eine Art Schutzfilm auf die Innenseiten der metallischen Rohre ab. Somit sind die Fehlstellen sicher gegen Rost geschützt.

3. Technische Daten



KKS100		
Dimensionen		
Anschlussdimension	1" (Innengewinde)	DN
a – Gesamthöhe	565	[mm]
b – Durchmesser	160	[mm]
c – Mindestabstand bis oben	400	[mm]
d – Erforderliche Einbaulänge	580	[mm]
e – Mindestabstand bis unten	500	[mm]
Hydraulische Spezifikationen		
max. Druck	6	[bar]
Temperaturbereich	1 - 90	[°C]

4. Lieferumfang und Geräteaufbau

1. Korrosionsschutz Gehäuse
2. Kugelhahn mit Verschlusschraube
3. Signalanode
4. Y-Filter
5. Kabel
6. Rohrschelle 15/18/22/28 mm

Optional: Montageset
(Erhältlich für Rohre 15/18/22/28 mm)

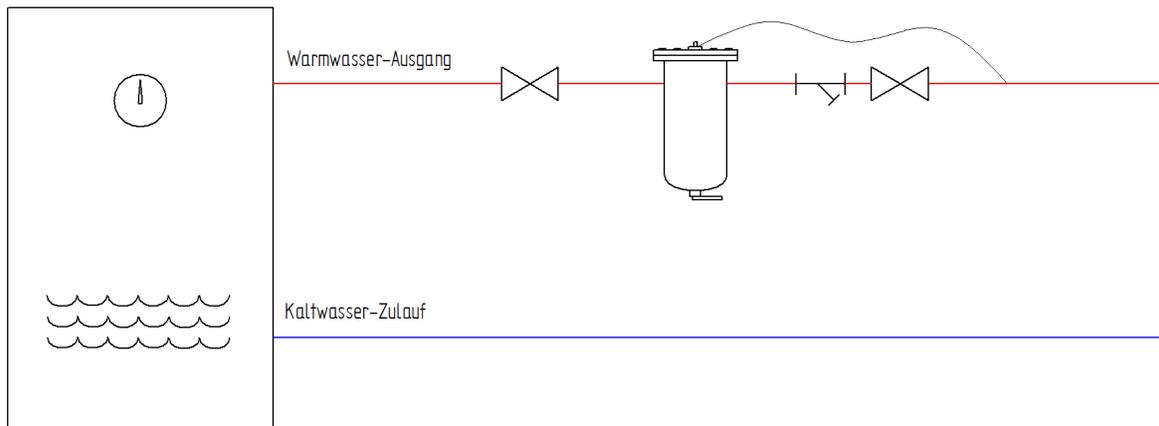
7. 2x Schrägsitzventile $\frac{3}{4}$ "
8. 2x Rohrschellen (Wandbefestigung)
9. 2x Klemmverschraubung $\frac{3}{4}$ "
10. 3x Gewindefittings $\frac{3}{4}$ "



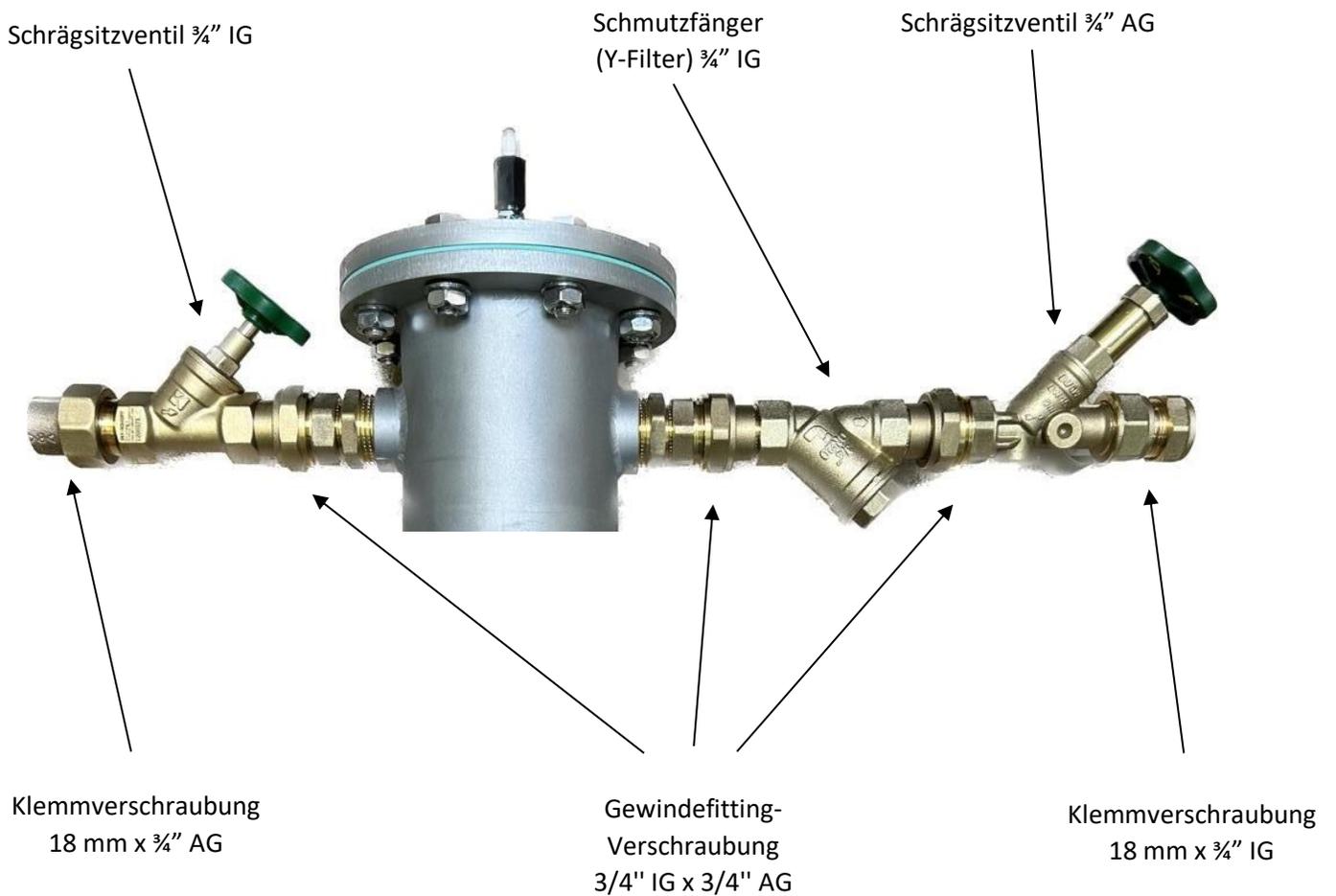
Montageschritte nach dem Einbau des Gehäuses:

1. Schrauben Sie den Kugelhahn mit Dichtungsband in den unteren Bereich des Gehäuses ein.
2. Schrauben Sie die Verschlusschraube in den Kugelhahn ein.
3. Schrauben Sie die Anode im oberen Teil des Gehäuses ein.
4. Verbinden Sie das Kabel mit der Signalanode.
5. Verbinden Sie die Rohrschelle mit dem Rohr, wie in Kapitel 5 beschrieben.

5. Einbau



5.1 Einbauvorschlag mit Montageset (18 mm Rohr)



6. Betriebshinweise

Achten Sie beim Anodenwechsel und der Reinigung des Gerätes darauf, dass Sie die Wassertemperatur des Warmwasserspeichers vor der Wartung abkühlen lassen, um Verbrennungen durch Kontakt mit dem Wasser zu vermeiden.

6.1 Anodenwechsel

Der Anodenwechsel ist in der Regel nach ca. 1-3 Jahren notwendig. Der Verbrauch der Anode ist abhängig von der Wassermenge, Wasserqualität und dem Zustand der Wasserleitung. In diesem Gerät ist eine Signalanode montiert, die Ihnen durch Verfärbung des Anzeigeelementes den erforderlichen Wechsel anzeigt. Sobald sich das Anzeigeelemente rot verfärbt, ist die Signalanode verbraucht und muss getauscht werden. Bitte prüfen Sie die Signalanode regelmäßig, um den Schutz Ihrer Wasserleitung zu gewährleisten.

6.2 Reinigung

Das Gerät muss zusätzlich einmal pro Jahr gereinigt werden. Nach allen Vorgängen ist das System auf Dichtigkeit zu prüfen.

Der Reinigungsvorgang ist wie folgt:

1. Positionieren Sie einen Eimer unter dem Kugelhahn.
2. Schließen Sie die Absperrventile vor und nach dem Gerät.
3. Schrauben Sie die Verschlusschraube des Kugelhahns ab.
4. Öffnen Sie den Kugelhahn langsam und lassen Sie das Wasser fließen, bis es klar wird.
Hinweis: Wenn das Wasser nicht durch den Wasserhahn fließt, dann entfernen Sie mit einem Schraubendreher den abgelegten Kesselstein.
5. Schließen Sie den Kugelhahn und schrauben Sie die Verschlusschraube wieder auf den Kugelhahn. Anschließend öffnen Sie wieder die Absperrventile.

Zusätzlich muss der Y-Filter einmal pro Jahr oder wenn der Wasserdruck der Warmwasserleitung sich reduziert, gereinigt werden.

1. Schließen Sie beide Absperrventile, die sich rechts und links vom Y-Filter befinden ab.
2. Schrauben Sie die Verstopfung Schraube des Y-Filter ab und reinigen Sie das Sieb.
3. Schrauben Sie die Verstopfung Schraube mit dem Sieb wieder ein und öffnen Sie die Absperrventile.

Hinweis: Achten Sie auf die Wassertemperatur – Verbrennungsgefahr!

Vor der Reinigung das Wasser im Warmwasserspeicher auf eine behandelbare Temperatur bringen!